

FAHRT ZUM KOCHEL-WALCHENSEE – 2012

{phocagallery view=category|categoryid=28|limitstart=0|limitcount=1|imageshadow=shadow1|detail=0|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0}Wir fuhren am 12.7.2012 morgens um 6.30 Uhr von Neu-Ulm zum Kochel-Walchensee. Kurz vor 10.00Uhr haben wir das Walchensee Kraftwerk erreicht. Dort hatten wir eine interessante Führung. Das Walchensee Kraftwerk gehört zu den größten Hochdruckspeicher Kraftwerken der Welt. Das Walchenseewasser strömt vom Wasserschloss durch 6 Rohre 200 Meter tief in die Turbinen. Anschließend fließt das Wasser in den tiefergelegenen Kochelsee. Wir haben alle gestaunt, was diese Turbinen so leisten.

{phocagallery view=category|categoryid=28|limitstart=1|limitcount=1|imageshadow=shadow1|detail=0|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0}Der Walchensee bezieht sein Wasser von der Isar und dem Reißbach. Dieses Kraftwerk liefert den Strom an große Teile Bayerns und an die deutsche Bundesbahn. In der Mittagspause konnten wir auch noch Fallschirmspringer beobachten. Jeweils 6 Springer kamen aus den Hubschraubern.

Nach dem Mittagessen sind wir ca.1/2 Stunde zur Herzogenstandbahn Talsation gefahren, 800 M.ü.M. mit den Kabinen, die ca. 30 Personen mitnehmen können, sind wir dann in ca. 5 Minuten zu der Bergstation 1600 M.ü.M. gefahren. Von hier aus hatten wir einen herrlichen Ausblick auf die Berge und Seen.

{phocagallery view=category|categoryid=28|limitstart=2|limitcount=1|imageshadow=shadow1|detail=0|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0}Nach einer Stärkung im Berggasthaus fuhren wir wieder zur Talsation. Hier unten konnten wir den Walchensee mit seinem herrlich klaren Wasser genießen. Gegen 17.00Uhr machten wir uns wieder auf den Heimweg und waren gegen 20.00Uhr in Neu-Ulm. Ich glaube, es hat allen gut gefallen. Bis auf einen kurzen Regenschauer (da waren wir aber im Bus) war es trocken.